

Betrifft	Medienmitteilung
1. Fassung	23. Mai 2019
Anzahl Zeichen (inkl. Leerschläge)	3552

Plavenir führt den Zeichnerberuf in die Zukunft

Mit jährlich mehr als 1600 Lehrabschlüssen im Berufsfeld Raum- und Bauplanung gehören die Zeichnerberufe in der Schweiz zu den zehn populärsten beruflichen Grundbildungen. Derzeit absolvieren weit mehr als 6000 Personen eine Berufslehre zum Zeichner / zur Zeichnerin EFZ in einer der fünf möglichen Fachrichtungen Architektur, Ingenieurbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Raumplanung. Auf dem Arbeitsmarkt sind Zeichnerinnen und Zeichner aus allen Fachrichtungen gesucht. Viele Berufsleute absolvieren nach der Lehre ein Studium, beispielsweise in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Raumplanung oder Innenarchitektur. Sie werden zu unverzichtbaren Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern in der Raum- und Bauplanung.

Verband «PLAVENIR – Berufsbildung Raum- und Bauplanung»

Jeder Beruf wird von einem oder mehreren Branchenverbänden getragen. Diese Organisationen der Arbeitswelt (OdA) legen gemeinsam mit Bund und Kantonen die gesetzlichen Rahmenbedingungen fest, kümmern sich um die Qualitätssicherung und sorgen für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Ausbildung. Die Mehrheit der für die Raum- und Bauplanung verantwortlichen Berufsverbände wollen unter dem eigens dafür gegründeten Verband Plavenir die berufliche Grundbildung des Zeichners in die Zukunft führen. «Der Berufsalltag der Zeichnerinnen und Zeichner wird sich mit der fortschreitenden Digitalisierung rasch und grundlegend verändern», davon ist Plavenir-Präsident Martin Stuber überzeugt. Entsprechend wichtig ist, dass die Lernenden in der Berufslehre optimal auf diese Veränderungen vorbereitet werden. In naher Zukunft wird gemäss Martin Stuber eine Totalrevision der Bildungsverordnung für das gesamte Berufsfeld unumgänglich sein. Die Digitalisierung erfordert auch angepasste und neue Angebote in der höheren beruflichen Bildung. Nur mit einem starken und agilen Berufsbildungsverband wird es gelingen, diese Herausforderungen zu meistern und die Zeichnerausbildung kontinuierlich den Bedürfnissen der Betriebe und des Arbeitsmarktes anzupassen.

Wichtige Aufgaben stehen an

Mit der Mandatsvergabe der Geschäftsführung an Marco von Wyl, ist Plavenir seit Kurzem operativ tätig. Marco von Wyl und das Team der AMKplus GmbH verfügen über viel Erfahrung in der Verbandsführung und sie haben in anderen gewerblichen Berufen bereits verschiedene Bildungsrevisionsprozesse geleitet. Gemeinsam mit dem Plavenir-Vorstand wird die Geschäftsstelle auch die Aufgaben der Kommission für Berufsentwicklung & Qualität (B&Q) koordinieren. In den nächsten zwölf Monaten gilt es zudem, einen Vorschlag für die langfristige Finanzierung der Bildungslasten des Berufsfeldes zu entwickeln. Ziel ist, dass die Mitglieder der Trägerverbände diese nicht allein tragen müssen. Auch Nicht-Verbandsmitglieder aus der Branche, welche von der Ausbildung der Berufsfachleute profitieren, sollen sich beteiligen. Aus diesem Grund wird die Etablierung eines allgemeinverbindlichen Berufsbildungsfonds für das Berufsfeld der Zeichner angestrebt. Eine weitere grosse Aufgabe besteht darin, den anstehenden Revisionsprozess zu planen und sicherzustellen, dass alle Fachrichtungen gut eingebunden sind und beim Start dieses Grossprojektes die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Plavenir-Präsident Martin Stuber ist zuversichtlich: «Die Strukturen sind aufgebaut, die Zuständigkeiten geklärt und die Marschrichtung bekannt. Jetzt können die grossen Aufgaben angepackt werden.»

PLAVENIR



[Link Fotodatei](#)

Martin Stuber
Präsident Plavenir



[Link Fotodatei](#)

Marco von Wyl
Geschäftsführer Plavenir

Kontakt Plavenir

Plavenir, Eichstrasse 1, 6055 Alpnach
041 670 02 02 / info@plavenir.ch / www.plavenir.ch

Vorstand Plavenir

Martin Stuber, Präsident	BBV
Lukas Brassel, Vizepräsident	BBV
Urs Wiederkehr	SIA
Thomas Schneebeili	usic
Fabian Haag	BSLA
Markus Dauwalder	FSU
Lukas Umbricht	VSI.ASAI
Daniel Zybach (beratend)	VSSM

Trägerorganisationen Plavenir

BBV Berufsbildnerverein Raum- und Bauplanung Schweiz (Fachrichtungen Architektur / Ingenieurbau) *
BSA Bund Schweizer Architekten
BSLA Bund Schweizer Landschaftsarchitekten
fsai Verband freierwerbender Schweizer Architekten
FSU Fachverband Schweizer Raumplaner
LV IBZ Lehrmeistervereinigung Zeichner EFZ Innenarchitektur
SE-STV Swiss Engineering STV
SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Unia Gewerkschaft
usic Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen
VSI.ASAI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/Architektinnen

*Der BBV vertritt die regionalen Berufsbildnervereine der beiden Fachrichtungen Architektur und Ingenieurbau, welche sich für die Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Kurse sowie des Qualifikationsverfahrens verantwortlich zeichnen.

Alpnach Dorf, 23. Mai 2019